

	31.12. 1939	31.12. 1946	31.12. 1947	20.6. 1948
Beiträge zu Berufsvertretungen	1	1	1	1 577
Zuweisung a.d.Rücklage f.Ersatzbeschaffung u. Instandsetzung	12	-	-	-
Zuweisung Rückl.f.Erhaltung d. Bahnanlage	-	309	309	154 575
Zuweisung a.d. gesetzl. Rücklage	-	6	8	2 300
Rückstellung f. unterbliebene Reparaturen	-	-	60	-
Ausserordentl. Aufwendungen	175	-	30	99 070
Alle übrigen Aufwendungen	5	355	298	136 196
Gewinn nach Vortrag	-	196	355	148 802

RM 1 402 3 056 4 047 2 032 360

Erträge

Einnahmen a.d.Personen- u.Gepäckverkehr	466	2 118	2 326	1 319 151
Aus dem Güterverkehr	611	492	730	381 434
Sonstige Einnahmen	97	94	98	66 616
Ausserordentl. Erträge	5	111	452	23 610
Ausserordentl.Zuwendungen (aufgekommene Beförderungssteuer)	71	241	245	135 926
Gewinnvortrag	-	-	196	105 623
Verlust abzgl.Gewinnvortrag	152	-	-	-

RM 1 402 3 056 4 047 2 032 360

Reingewinn-Verteilung

Zuweisung a. Rücklage f.soziale Zwecke	-	-	250	-
Vortrag auf neue Rechnung	-	196	105	148 802

RM - 196 355 148 802

Der Verlust 1939 wurde auf neue Rechnung vorgetragen.

Bestätigungsvermerk: Uneingeschränkt mit dem Zusatz: "Wertansätze, soweit sie durch den Kriegsausgang beeinflusst sind, können nicht endgültig beurteilt werden. Die Prüfung der Geschäftsgebarung hat keinen Anlass zur Beanstandung ergeben."

Hamburg, im Juli 1949

Treuhand-Aktiengesellschaft
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
gez. Mittelbach *gez.* Dr. Roehling

BEWERKUNGEN ZUM LETZTEN GESCHÄFTSABSCHLUSS (20.6.1948):

In der Berichtszeit stiegen die Beförderungszahlen u. Einnahmen weiter an. Eine Gegenüberstellung (der nicht nach Vergleichsmonaten ermittelten Ergebnisse) mit dem halben Jahresergebnis 1947 ergibt für den Abschlußzeitraum 1948 eine Zunahme der Fahrgäste von 15 %, der Personeneinnahme von 13%, der Gesamtbeförderungstonnen im Güterverkehr von 3 %, der Güterverkehrseinnahmen von 4 %, der Gesamtbetriebseinnahmen von 12 % und der Betriebsausgaben von 6 %.

Die Geldanlagen der Gesellschaft sind auch in dem Berichtszeitraum unverzinst geblieben, diese Ausfälle belaufen sich seit 1945 auf etwa RM 265 000.--.

Nach Einführung der DM-Währung ist der Personenverkehr erheblich zurückgegangen, wogegen der Güterverkehr im 2.Halbjahr 1948 höhere Einnahmen brachte.

Die Anzahl der Beschäftigten betrug am 20.6. 1948 153 Angestellte, 237 Arbeiter und 12 Lehrlinge.

An eigenen Betriebsmitteln (Fahrzeuge) waren vorhanden: 14 Dampflokomotiven, 5 Triebwagen, 7 Post- und Gepäckwagen, 126 Güter- und Spezialwagen und 43 Personenwagen. Von diesem Bestand sind 108 Güterwagen in den Wagenpark der Reichsbahn eingestellt.

Kurse 1949: Ende: Okt. Nov. Dez.
20 36 30

Dividende 1948: 0 %.

Abgeschlossen am 4. Januar 1950.